



Pressemitteilung zu 8. Dresdner Schlössernacht

Wunderbare Sommernacht: 6000 Besucher flanieren und tanzen am Dresdner Elbhang

Eine klangvolle Sommernacht, Livemusik zum Rocken, Tanzen oder Träumen, in buntes Licht getauchte Schlösser und viele verlockende Köstlichkeiten – auch in diesem Jahr fand die Idee der Dresdner Schlössernacht großen Zuspruch. Insgesamt besuchten 6000 Menschen das ausverkaufte Fest, das die Parkanlagen von Schloß Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und Saloppe eine Nacht lang vereinte. Über ein Viertel kam aus weiten Teilen Deutschlands extra zu diesem Anlass nach Dresden. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die Gäste die Tanzflächen, schlenderten von Bühne zu Bühne und genossen das fantastisch illuminierte Gelände

„Wir hatten so ein Glück mit dem Wetter“, freut sich Veranstalter Mirco Meinel, Geschäftsführer der First Class Concept GmbH. „Bei den Aufbauarbeiten hatte das Team immer wieder mit starkem Regen zu kämpfen, doch für den Samstag zauberte Petrus eine perfekte Sommernacht.“

Über 350 Künstler waren bei der Schlössernacht dabei und bespielten 15 Bühnen und Spielflächen. Zählt man alle Auftritte zusammen, so wurden 93 Konzerte geboten.

„Ein toller optischer Höhepunkt war wieder die Illuminierung und Verwandlung der Fassade von Schloss Albrechtsberg“, erzählt Projektleiter Jörg Ullrich. „Erstmals haben wir auch das preisgekrönte Video „Life is a Dance“ aus der Kampagne „So geht sächsisch“ an die Schlossfassade projiziert. Das fantastische Feuerwerk hat dem Ganzen noch die Krone aufgesetzt.“

Besonderes Markenzeichen der Schlössernacht ist die zauberhafte Atmosphäre des Areals, das von mehr als 1100 Scheinwerfern und Lichtquellen in buntes Licht getaucht wird.

Sechs Kilometer lange, mit Lichterketten gesäumte Wandelwege geleiteten die Besucher auf ihrem Kulturspaziergang durch die Parkanlagen. Überall konnte man sich von mehr als 30 Gastronomen verwöhnen lassen – vom Burger bis zur Garnele, vom Radeberger Bier bis zum sächsischen Wein.

„Ich habe in so viele glückliche Gesichter geschaut“, freut sich die künstlerische Leiterin Sylvia Grodd. „Persönlich war ich sehr berührt von den Liedern der Edith Piaf, die von Evi Nießner mit fantastischer Stimme und unglaublich viel Herz interpretiert wurden. Aber auch die „Dolci Signori“ in der Saloppe waren mit ihren italienischen Songs ein Volltreffer. Da sind die Dresdner echte Kosmopoliten – sie tanzten spontan dazu mitten auf dem Weg argentinischen Tango!“

Besonderer Publikumsmagnet war Ulla Meinecke, die neben bekannten Liedern auch neue Lieder mit poetischen Texten vorstellte. Aber auch die Beatles-Revival-Band, die Elbhäng-zombies und der lateinamerikanische Sound der Dresdner Band Caminho kamen sehr gut an. „Eigentlich kann ich jeden Künstler herausheben“, so Sylvia Grodd. „Denn durch unseren bunten Genremix entdeckt jeder Besucher Musik nach seinem Geschmack.“

„Die musikalische Vielfalt macht einen großen Reiz der Schössernacht aus und wir freuen uns sehr, dass unser Konzept auch bei der 8. Schössernacht so gut angekommen ist“, ergänzt Mirco Meinel. „Aber ohne die vielen Partner und Sponsoren wäre dieses Event nicht denkbar. Ihnen ein großes Dankeschön – ebenso den gastfreundlichen Schössherren, der Landeshauptstadt und den einzelnen Behörden, allen Künstlern und Mitwirkenden, meinem ganzen Team und vor allem den Gästen – es war wieder eine tolle Schössernacht!“

Der Termin für die 9. Auflage steht übrigens schon fest: 15. Juli 2017.

Impressionen von der Dresdner Schössernacht findet man auf

www.dresdner-schloessernacht.de

Veranstalter:

First Class Concept GmbH Eventmanagement & Location

Telefon +49 (0) 351 41 888 50

www.first-class-concept.de